

Berlin, 04.06.2013

Bester Nachwuchs in den Grünen Berufen wird gekürt

Bundesfinale des Berufswettbewerbs eröffnet

(DBV) Das Bundesfinale des Berufswettbewerbes in Kloster Münster-Schwarzach bei Würzburg hat am Dienstag begonnen. Bis zum Donnerstag werden die „Besten der Besten“ in den Grünen Berufen Landwirt/-in, Forstwirt/-in, Tierwirt/-in, Winzer/-in und Hauswirtschafter/-in ermittelt. Aus den Bundesländern nehmen 119 Auszubildende teil, die sich zuvor auf regionaler Ebene qualifiziert haben. Der Berufswettbewerb des Bundes der Deutschen Landjugend feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum und ist somit einer der ältesten und größten Jugendwettbewerbe überhaupt. An den Regionalwettbewerben auf Kreis- und Landesebene haben sich insgesamt 10.000 angehende Berufseinsteiger beteiligt.

„Die übergroße Mehrheit der jungen Menschen möchte im Leben etwas leisten. Dafür bietet der Berufswettbewerb einen guten Anstoß“, so Udo Hemmerling, stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes (DBV) beim Finale des Berufswettbewerbes. Die Bundesvorsitzende der Deutschen Landjugend, Magdalena Zelder, hob hervor, dass alle Teilnehmer des Bundesentscheides schon Gewinner seien, weil sie schon gezeigt haben, dass sie anpacken und sich präsentieren können. „Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen für die Zukunft der Grünen Berufe“, so Zelder.

Beim Deutschen Bauerntag am 27. Juni werden die Sieger des Bundeswettbewerbes durch Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner geehrt.